



Sonntagsmatinée, 8. Februar, 11:00 Uhr



Giulio Biddau

Weltklasse-Pianist mit
hohem technischen Können

Sie hören Werke von:

- Domenico Scarlatti • Robert Schumann • Johannes Brahms •
- Henri Dutilleux • Gabriel Fauré •

Anmeldung erwünscht

Konzertstuhlung **OHNE** Platzreservation.
Salontische **MIT** Platzreservation

Weitere Infos unter: www.benatzky.ch – **Salon Benatzky**, Werkstrasse 43, 8630 Rüti
Gratisparkplätze im Life Center bei Migros Outlet / Meier Cargo AG.

Eintritt frei, Kollekte

Zum Programm

Domenico Scarlatti (1685 – 1757)

Sonate in D-dur K.29

Sonate in D-dur K.96

Robert Schumann (1810 – 1856)

Papillons op.2

Johannes Brahms (1833 – 1897)

Variationen über ein eigenes Thema op.21n.1

Pause

Henri Dutilleux (1916 – 2013)

Sonate

I. Allegro con moto

II. Lied

III. Choral et Variations

Gabriel Fauré (1845 – 1924)

Ballade in Fis-dur op.19

Der Pianist «Giulio Biddau»



Der 1985 in **Cagliari** geborene **Pianist Giulio Biddau** verbindet seit jeher eine internationale Konzertkarriere mit musikwissenschaftlicher Forschung. Sein Klavierstudium begann er am Konservatorium seiner Heimatstadt und setzte es in **Paris bei Aldo Ciccolini** und **Dominique Merlet** fort.

Es folgten ein mit Auszeichnung abgeschlossenes Aufbaustudium in **Rom bei Sergio Perticaroli** sowie ein Perfektionsstudium an der **Hochschule für Musik «Hanns Eisler» in Berlin**.

Als vielseitiger Konzertpianist tritt er sowohl auf dem modernen Flügel als auch auf **historischen Tasteninstrumenten** auf. Er war in renommierten Sälen wie dem **Konzerthaus Berlin**, dem **Maggio Musicale Fiorentino**, dem **Palau de la Música in Valencia** und dem **Oriental Art Center in Shanghai** zu hören.

Als Solist konzertierte er mit Orchestern wie der **Accademia di Santa Cecilia**, dem **Orchestre National de Montpellier**, dem **Konzerthausorchester Berlin**, dem **Brandenburgischen Staatsorchester Frankfurt** sowie mit Ensembles für historische Aufführungspraxis wie **Les Siècles**.

Er ist Preisträger zahlreicher internationaler Klavierwettbewerbe, darunter des **«Concorso Casagrande»** und des **«José Iturbi.»** 2018 wurde er mit einem Sonderpreis der argentinischen Kritikervereinigung ausgezeichnet.

Seine Diskographie umfasst unter anderem die Gesamtaufnahme der **«Barcarolles»** von **Gabriel Fauré** (Aparté), die Klavierwerke von **Ottorino Respighi** (Evidence) sowie das **Album Scarlatti to Scarlatti** (Aparté, 2022). Im Anschluss an diese Veröffentlichung begann er ein Promotionsstudium im Bereich der historischen Musikforschung.